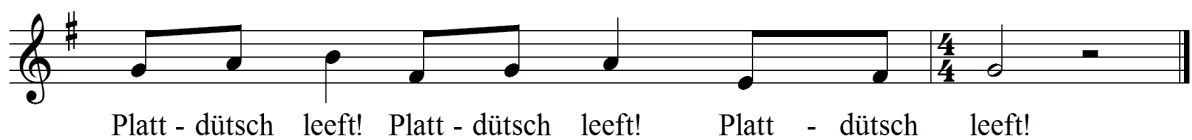
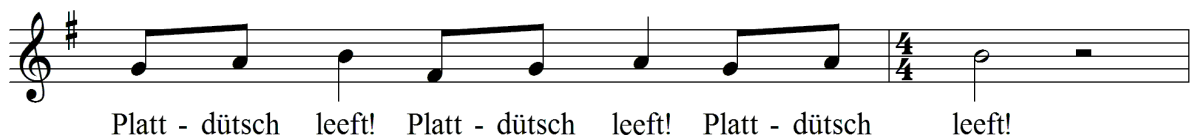
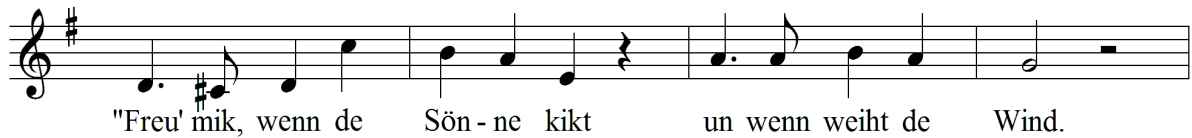


Plattdütsch leeft

Text von Rolf Ahlers, Noten von Armin Ahlers, 2015.



2. Freuhjohr is ne fiene Tied,
Dag nah Dag word wiet.
Voggels twitschert in de Luft,
wat is dat ne Lust!
Morgens, middags un bie Nacht,
maket se öhrn Krach.
Fleiget in den Harste wiet,
denne singet wi: Allemaal ...

3. Düsternis in Wintertied
hat uk Hillig' Nacht.
Doch de lange Sömmertied
hat Johannidag.
Sömmer, Sönne, Sönnenschien,
wat mik freut, is dien.
Lebet butten un sünd frie,
denne singet wi: Allemaal ...

4. Plattdütsch, wat de Lü' varbindt,
wie alltied de Wind,
seggst dü mal in wiee Welt:
„Kiek', wat dat da speelt!“
Darup fraget Fremme glieks:
„Woher kumet ji?“
Plattdütsch' sünd wi allesamt
un et is de Sang: Allemaal ...

5. Water is de Lebensgrund
under Sönnensrund,
schient uk, wenn man se nich süht
un dat alle Tied.
Leiwe Lüe, denket dran,
Plattdütsch veelet kann.
Bist dü hier un bist dü da,
Plattdütsch räpt: Hurra